

5 Fragen, die du kennst – aber selten beantwortest.

26 Jahre Führung haben mir eines gezeigt: Die wichtigsten Antworten fehlen nicht, weil die Fragen zu schwer sind. Sondern weil niemand sie stellt.

So nutzt du diesen Guide: Lies jede Frage langsam. Lies die Reflexionsfrage. Schreib auf – nicht tippen, sondern wirklich schreiben. Lass 10 Sekunden Stille, bevor du anfängst. Das macht den Unterschied.

01 Wohin führe ich – und wohin nicht?

Jede Führungskraft hat eine Richtung. Die Frage ist: Kennst du deine eigene wirklich – oder folgst du dem, was andere von dir erwarten? Führung beginnt mit einer klaren Antwort auf diese Frage.

Reflexionsfrage:

Schreib drei Sätze: Was ist dein Ziel? Was willst du erreichen? Was bewusst nicht?

02 Was hält mein Team wirklich zurück?

Die meisten Probleme in Teams sitzen nicht dort, wo man sie vermutet. Nicht im fehlenden Prozess, nicht in der falschen Strategie – sondern in dem, was nicht gesagt wird. Weißt du, was dein Team denkt, aber dir nicht sagt?

Reflexionsfrage:

Wann hast du zuletzt wirklich zugehört – ohne Agenda?

03 Welche Entscheidung verschiebe ich seit zu langen?

Fast jede Führungskraft trägt eine Entscheidung mit sich, die längst fällig wäre. Eine Personalie. Eine Richtungsänderung. Ein Gespräch. Das Verschieben kostet mehr Energie als das Entscheiden.

Reflexionsfrage:

Welche Entscheidung ist es? Schreib sie auf – und dann: Was hält dich davon ab, sie zu treffen?

04 Wem gebe ich zu viel Raum – mir selbst oder anderen?

Manche Führungskräfte übernehmen alles – und haben kein Team, sondern Zuschauer. Andere verschwinden hinter dem Team – und haben Mitarbeiter ohne Orientierung. Beides kostet. Die Balance ist kein Kompromiss, sondern eine Entscheidung.

Reflexionsfrage:

Wo stehst du gerade auf dieser Skala? Was wäre das Richtige – und was müsstest du dafür ändern?
